



Liebe Freunde des PJR,

während der Frühling sich endlich langsam Bahn bricht, wollen wir euch wieder das Neueste vom PJR berichten.

Vorneweg gleich ein Surf-Tipp: Unsere Internetseite www.pjr-dresden.de wurde generalüberholt und strahlt in neuem Outfit. Schaut doch mal vorbei!

Rückblicke auf vergangene Projekte

In den letzten zwei Monaten waren wir in verschiedenen Bereichen aktiv: So ist beispielsweise das Stammtisch-Format der Vortragsveranstaltungen wieder zu neuem Leben erwacht. Zum einen durch unsere Teilnahme an den Internationalen Wochen gegen Rassismus, wobei EFDler Sviatik zwei Veranstaltungen mit den Titeln „Hate Crimes in Czech Republic“ und „Populism as a cycle“ organisiert hat ([hier](#) sein Rückblick dazu). Zum anderen haben wir intern im Büro zwei Vorträge für Aktive und Ehrenamtliche organisiert, in denen zum einen Elias über seine Flucht aus seinem Herkunftsland Afghanistan und Sviatik über sein Heimatland Ukraine erzählt haben. Elias wird noch eine zweite Veranstaltung anbieten, dann wollen wir die Reihe mit weiteren Länderthemen fortsetzen.

Außerdem sind wir Ende Februar mit einigen Mitgliedern und Aktiven für zwei Tage nach Wroclaw/Breslau gefahren, [hier](#) findet ihr den Projektbericht und einige Fotos. Ich denke alle Beteiligten hatten großen Spaß und haben viel Interessantes über unsere Partnerstadt erfahren. Wir hoffen, dass wir solch eine Fahrt bald wiederholen können.

Unsere Actionbound-Touren im Rahmen des Jugendweihe-Programms haben ebenso wieder begonnen. Wie letztes Jahr bieten wir wieder einen Rundgang im Stadtzentrum zur [Friedlichen Revolution](#) und einen durch [Südvorstadt/Plauen](#) zum Nationalsozialismus an.

Auch der Klassenrat wurde wieder angefragt. Einmal von der HOGA-Schule (Hotel- und Gaststättenschule Schloss Albrechtsberg Dresden) und außerdem vom Gymnasium Südwest. Es ergab sich, dass wir – mit Unterstützung unserer Ehrenamtlichen Sarah – das gleiche Programm an einem Tag in beiden Schulen durchgeführt haben. Es war sehr interessant, die Unterschiede in der Mitarbeit und im Verhalten der Klassen zu sehen, obwohl ja beide Gymnasien sind.

In der Waldorfschule bekamen wir außerdem Gelegenheit, unser Kommunalplan-spiel zum Thema „Flüchtlingsunterkunft“ durchzuführen. Einen Bericht dazu findet ihr [hier](#).

Das DRK Bildungswerk hatte uns ferner wieder zu einem Projekttag an ihrem Beruflichen Gymnasium eingeladen. Diesmal drehte sich alles um das aktuelle Thema „Populismus & Extremismus“. Neben einem Jeopardy zum Thema Parteien & Politiker lernten die Teilnehmer den Politischen Kompass kennen und beschäftigten sich mit populistischen Aussagen.

Unsere Freiwilligen haben sich im Rahmen ihrer Freiwilligendienste weitergebildet. So war Sviatik auf dem Mid-Term-Meeting des EFD (Bericht [hier](#)) und Charlott absolvierte den 2. Bildungstag des FSJ-P, diesmal zum Thema Gender, und begab sich außerdem auf die traditionelle Bildungsfahrt nach Brüssel zur EU-Politik.

Und natürlich drehen auch die Kleinen Elbtalforscher mit [Marcus](#), [Berit](#), [Sandra](#) und [Charlott](#) an der 8. Grundschule weiter ihre Runden. Hier gibt es ein Fotoalbum

https://www.facebook.com/161223650632588/photos/?tab=album&album_id=1194998843921725.

Ausblick in die nächsten Monate

Neu hinzugekommen in unsere Jahresplanung ist eine erneute Jugendbegegnung mit Kaliningrad. Dirk Hagen von der Stiftung Königsberg hat uns dazu ermutigt. Den Austausch mit St. Petersburg können wir wegen fehlender Fördermittel ja leider nicht umsetzen. Daher kam uns diese Idee ganz gelegen. Außerdem jährt sich dieses Jahr der Geburtstag der Künstlerin Käthe Kollwitz zum 150. Mal. Da diese ja beide Städte durch ihren Lebensweg verbindet, scheint uns das ein guter Anlass für einen Austausch zu sein. Marcus hat sich der Planungen angenommen.

Es nähert sich außerdem der erste Termin unserer trinationalen Begegnung zwischen Breslau, Lemberg und Dresden. Nach langem Ringen haben wir nun die Teilnehmergruppe beisammen. Nun gilt der Fokus vor allem der Terminplanung der Visa für unsere ukrainischen Gäste. Ende April geht es nach Breslau, Ende Mai dann nach Lemberg. Hoffen wir dass alles klappt! In Kürze findet auch ein Kennenlern- und Vorbereitungstreffen der deutschen Gruppe statt.

Ende April werden wir den Klassenrat wieder in einer Klasse im Nexö-Gymnasium einführen. Die guten Erfahrungen nach unserem Besuch im letzten Schuljahr blieben dort im Gedächtnis.

Wir werden im Mai/Juni im Rahmen der vom Bildungswerk Weiterdenken im Kulturkraftwerk gezeigten Ausstellung „Weiße Wölfe“ Begleitworkshops anbieten. Behandelt wird das Thema Rechtsextremismus und die Taten des NSU im konkreten. Die Ausstellung könnt ihr [hier](#) sehen.

Im Mai werden wir auch bei den Europawochen mit einem Stammtisch vertreten sein. Thomas Hoffmann vom Sächsischen Flüchtlingsrat wird im Kulturrathaus zur europäischen Asylpolitik vortragen.

Außerdem haben wir unsere Ferienangebote geplant. Neben der historischen Actionboundtour von Charlott durch das Stadtzentrum wird Franzi wieder eine überarbeitete Neuauflage der Rathaus Rallye anbieten und Tobias in Kooperation mit dem Plauerer Bahnhof einen digitalen Politik-Comic-Superheld entstehen lassen (mit Hilfe der kostenpflichtigen App Comic Life).

Und wir bringen uns derzeit in die Planungen zur U18-Wahl ein, die vom Stadtjugendring für Dresden koordiniert werden. Neben möglichen Aktivitäten an Schulen wollen wir uns vor allem der Organisation einer Berlinfahrt für Kinder und Jugendlichen im Nachklang der Bundestagswahl widmen.



Dies & Das

Damit sind wir schon wieder am Ende. Wir sind inzwischen auch auf <https://smile.amazon.de> vertreten. Da fällt für jeden Einkauf auf Amazon etwas für uns (oder andere soziale Organisationen) ab. Schaut es euch doch einmal an! Und dann natürlich wieder der Hinweis, dass alle Ehrenamtlichen unseren Verein gerne auch durch eine Mitgliedschaft unterstützen können. Das Formular findet sich auf unserer Homepage:

<http://www.pjr-dresden.de/cms/de/29/Mitgliedschaft>

Herzliche Grüße,

Eure Aktiven des PJR